

Wie von einem anderen Stern

Vindonissa Singers jubilierten und brillierten

(adr) - 40 Jahre nach ihrer Gründung wagten die Vindonissa Singers einen mutigen Schritt: Sie liessen von verschiedenen Autoren Texte einer Anzahl altbekannter Songs neu verfassen, von Richard Geppert und weiteren Komponisten vertonen und für die Vindonissa Singers arrangieren.

Daraus und damit formten sie ihren Jubiläumsauftritt, mit dem sie vorletztes Wochenende unter dem Titel «Sing!Dütsch» einen echten Volltreffer landeten.

Zuerst in Baden, dann in Aarau und am Sonntag in der Mehrzweckhalle Dorf in Windisch kam das Publikum aus dem Staunen kaum mehr heraus, als der 50-köpfige Chor zusammen mit Frank Schultz (Keyboard), Daniel Schwenger (Percussion) und Cornelius Schock (Piano) – alle ganz in Weiss gekleidet – einmarschierte, und dann bei allen Songs – oh Augen trinkt...! – zu den Melodien passend jeweils locker-rhythmisch auch ihre Körper s(w)ingen liessen.

So zum Beispiel zu den Titeln «Geng no da», «I ha ke Angscht meh», «Nichts ist unendlich» oder zum «Widerwillen» mit dem Text von Markus Grimm und der Musik von Frank Schultz. Kurz und bündig: «Sing!Dütsch» war ein Erlebnis fast wie von einem anderen Stern. Gratulation.



Die Vindonissa Singers bei ihrem Jubiläumskonzert in Windisch.